



SIERNDORF

Gemeinde- KURIER

Sierndorf, -Höbersdorf, -Oberhautzenthal, -Obermallebarn, -Senning, -
Oberolberndorf, -Unterhautzenthal, -Untermallebarn, -Unterparschenbrunn

49. Ausgabe – Dezember 1998



**Ich wünsche Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 1999!**

Ihr

Rousscher J. Müller

Bürgermeister

Was ist los in unserer Großgemeinde?

5. Dezember: „**KRAMPUS – REITEN**“, Reiterhof der Familie Koy, Oberolberndorf

8. Dezember: „**ADVENT IN OBERHAUTZENTAL**“, Pfarrkirche Oberhautzentel, 14.00

13. Dezember: „**HÖBERSDORFER ADVENTSINGEN**“ mit den „Heimatglocken“,
Pfarrkirche Höbersdorf, 15.00 Uhr

18. Dezember: „**SENIORENWEIHNACHTSFEIER**“ im Gasthaus Kiefer – Schödl unter
Mitwirkung von Schülern der Volksschule und Musikschule, Unterparschenbrunn, 15.00 Uhr

20. Dezember: „**WEIHNACHTSFEIER**“ im Gemeindezentrum Sierndorf unter Mitwirkung
von Schülern der Volksschule und Musikschule, 15.00 Uhr

20. Dezember: „**ADVENTSINGEN**“ mit den Heimatglocken in Obermallebarn, Pfarrkirche
Obermallebarn, 15.00 Uhr

9. Jänner: „**FEUERWEHRBALL SENNING**“ im Pfarrheim Senning, 20.00 Uhr

19. Jänner: „**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG**“ durch Herrn Dr. Schoderböck bzw.
Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt: 16.30 - 18.00 Uhr

23. Jänner: „**PFARRVERBANDS - FASCHINGSTANZ**“ in der Pfarrhalle Sierndorf, 20.00

19. bis 21. Februar: „**19. TISCHTENNISTURNIER der GROSSGEMEINDE**“, Sektion
Tischtennis des SV Sierndorf

19. Februar: 18.00 Uhr: Bewerbe des SV-Sierndorf

20. Februar: 13.00 Uhr: Schnupperbewerb, Unterstufe bis 12

15.00 Uhr: Schüler bis 14 (nur Hobbyspieler)

16.00 Uhr: Jugend bis 18 (nur Hobbyspieler)

Bei den Bewerben am 20. Februar kein Nenngeld!

21. Februar 8.30 Uhr: Hobbybewerb in fünf Klassen

13.30 Uhr: Damenbewerb in 2 Leistungsklassen

14.00 Uhr: Seniorenbewerb

16.00 Uhr: Doppelbewerb

Bei den Bewerben am 21. Februar S 50,- Nenngeld.

23. Februar: „**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG**“ durch Herrn Dr. Schoderböck bzw.
Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt: 16.30 - 18.00 Uhr

Unsere hervorragend
ausgebildeten Techniker
und Handwerker haben
schon viele Träume ver-
wirklicht.

Mit Ihren persönlichen
Wünschen und Vorstel-
lungen erarbeiten wir von
der Planung bis zum
Innenausbau eine für Sie
maßgeschneiderte Lösung.

Wenn Sie
eine Vision
haben,

machen wir
daraus Ihr
Traumhaus.

Und da wir uns seit
jeher dem guten alten
Handwerk verpflichtet
haben, verwenden wir
nur die besten Qualitäts-
und Massivbaustoffe.

Wir freuen uns schon
jetzt auf Ihren Anruf.

GÖTZINGER 
Gesellschaft m. b. H. – 2013 Göllersdorf
Pfarrgasse 39 – Telefon: (02954) 23 21-0

Diverse Baumaßnahmen in der Großgemeinde

Unterparschenbrunn:

Nach Setzungen wurde beim FF-Haus eine neue Asphaltdecke aufgetragen.

Oberhautzentel:

Die Arbeiten zur Gasversorgung und die Verkabelung der Niederspannungsleitungen konnten vor wenigen Tagen abgeschlossen werden.

Betreffend Wasserversorgung wurde die Verbindungsleitung zwischen dem Hochbehälter Unterparschenbrunn und dem Ortsnetz Oberhautzentel fertiggestellt, so dass nun die Ringleitung vollständig geschlossen ist.

Nun wird die Straßenbeleuchtung ergänzt. Das Kriegerdenkmal und der Platz vor der Kirche werden durch markante Lampen hervorgehoben.

Unterhautzentel:

Durch die Parzellierung musste ein Gemeindegeweg verlegt werden. Dieser wurde asphaltiert.

Auch die Einstiegstelle beim Buswartehäuschen wurde mit einer Asphaltdecke versehen.

Oberolberndorf:

Die beiden Hintauswege wurden nach den Kanalbauarbeiten instandgesetzt. Die verbliebenen Ausbesserungsarbeiten in der Siedlung konnten abgeschlossen werden.

Senning:

Der Gehsteig im Ortszentrum wurde hergestellt, die Müllsammelinsel gepflastert

Höbersdorf:

Die Sanierung der Friedhofsmauer wurde durchgeführt.

Die Wiederinstandsetzungsarbeiten nach dem Kanalbau wurden beendet. Die Mühlsiedlung wurde mit einem drei Meter breiten Asphaltband staubfrei gemacht.

Untermallebarn:

Trotz aller aufgetretenen Probleme sollen die Arbeiten am Ortsnetz heuer planmäßig fertig werden, sofern nicht in den Wochen vor Weihnachten ein kräftiger Wintereinbruch die Arbeiten zum Erliegen bringt.

Die Gasversorgung für den Winter 1999/2000 ist gesichert. In der „Siedlung“ wurde bereits im Herbst mit den Arbeiten begonnen.

Sierndorf:

Mit Unterstützung des NÖ Straßendienstes wurde der Platz vor dem Gemeindeamt gestaltet.

Die Zelkinggasse wurde abgefräst und mit einer neuen Verschleißdecke versehen.

Asphaltiert wurden die Stichstraßen am ehemaligen Sportplatz, in der Berg- und in der Waldstraße wurden die Gehsteige und Künetten saniert.

Die Schulstraße wurde vom NÖ Straßendienst überzogen, parallel dazu wurden die Nebenanlagen fertiggestellt.

Im Dezember sollen die Dachdecker- und Spenglerarbeiten am gemeindeeigenen Haus Wiener Straße 8 (Gendarmerie, Zahnarzt) durchgeführt werden. Mit den Arbeiten wurde die Firma Zickbauer aus Stockerau betraut. Das Auftragsvolumen umfasst S 243 000,-.

Gasthaus Schödl - Kiefer
Unterparschenbrunn 19
02267/2777 Fax DW 4



Planen Sie eine Feier?
..dann sprechen Sie mit uns!

Von der Feier zu zweit
bis zur großen Tafel -
wir haben das passende Angebot:
vom Polterabend, über die Taufe,
Geburtstagsfeier, Sponson, von der
grünen Hochzeit bis zur Goldenen.

**Wir wünschen allen Lesern
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!**

Mariensäule in Untermallebarn wird renoviert

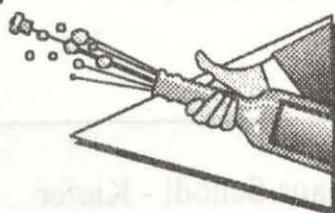
Im Herbst wurde die Mariensäule abgetragen. Sie wird über den Winter in der Werkstätte des Bildhauers Wöss restauriert. Eine Isolierung soll sie in Zukunft vor aufsteigender Feuchtigkeit schützen.

Postamt – Renovierung seitens der Post eingestellt!

Die Renovierung des Raumes für die Zusteller konnte in den Sommermonaten durchgeführt werden.

Entgegen der mit der Post getroffenen Abmachung wurde der vordere Trakt des Gebäudes, der Schalteraum, aber nicht renoviert!

*Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr*



*wünscht der
Wanderverein Sierndorf*

Hunde an die Leine!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für Hunde im Gemeindegebiet auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen Beißkorb- und Leinenzwang herrscht.

Da immer wieder Beschwerden über frei herumlaufende Hunde an die Gemeindeverwaltung gerichtet werden, wird darauf hingewiesen, dass auch die Verhängung von Verwaltungsstrafen in der Gemeindeverordnung vorgesehen ist.

Alle Hundehalter werden ersucht, in Hinkunft – vor allem unter Rücksichtnahme auf die Kinder – auf die Einhaltung des Beißkorb- und Leinenzwanges zu achten!

VJV Die Versicherung.

Besser als die Konkurrenz erlaubt.

MANFRED SCHNABEL

Inspektor
2011 Unterhautenthal

0664/3402686

02286/63281 Fax: 68470

VOLKSFÜRSORGE-JUPITER
Allgemeine Versicherungs-AG

2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Strasse

Start frei – für die Revolution
in der Lebensversicherung!

FreeLife



Völlig freie, individuelle Prämienzahlung ohne jede Verpflichtung,
in jeder Höhe – auch mehrfach im Monat oder sogar täglich möglich.

Wachsende Ablebensleistung, da mindestens 140 % der
eingezahlten Prämien.

Permanenter Versicherungsschutz auch bei unregelmäßiger
Prämienzahlung.

Prämienzuschritt bei Arbeitslosigkeit oder wirtschaftlich bedingter
Gewerbeaufgabe.

Hohe Verzinsung und attraktive Gewinnbeteiligung.

Zinsenlose Vorauszahlung bis zu 75 % des angesparten, verzinsten
Kapitals möglich.

Marterlkalender 1999

Fotowettbewerb

Am Mittwoch, dem 25. November, fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde Sierndorf die Preisverleihung des Fotowettbewerbs „Kleindenkmäler in Sierndorf“ statt.

Die Jury – unter Vorsitz von Dir. Josef Maukner – hatte folgende Preisträger ermittelt:

1. **Forstner** Gerhard, Senning
2. **Veit** Alfred, Oberolberndorf
3. **Ehn** Johannes, Stockerau

Von den Preisträgern „geschossene“ Fotos, aber auch Aufnahmen von anderen Teilnehmern, sind im „Marterlkalender 1999“ zu bewundern.

Das Titelblatt dieses Kalenders wurde von Schülern der vierten Klassen unserer Volksschule gestaltet, die ebenfalls geehrt wurden:

- **Binder** Bernadette, Höbersdorf
- **Harrauer** Petra, Sierndorf
- **Kronberger** Sandra, Untermallebarn
- **Sigl** Christian, Untermallebarn

Der „Marterlkalender 1999“ wird in den Wochen vor Weihnachten zu Verteilung gebracht. Gefällt er Ihnen, so machen Sie bitte vom Zahlschein Gebrauch!




**ZU WEIHNACHTEN
STUNDEN DER BESINNUNG**

**ZUM JAHRESWECHSEL
DANK FÜR IHR VERTRAUEN**

**IM NEUEN JAHR
GESUNDHEIT, ERFOLG UND
EINE WEITERE ANGENEHME
ZUSAMMENARBEIT**



Ihre
RAIFFEISENBANK SIERNDORF

Umbauarbeiten in der Volksschule

Nur schleppend gingen die Umbauarbeiten in der Volksschule voran.

Der Zwischentrakt über der Zentralgarderobe wurde aufgestockt, ein Stiegenhaus angebaut. Durch den Umbau wurde Platz für zwei Klassenräume und zwei Nebenräume geschaffen.

In der am 12. November abgehaltenen Gemeinderatssitzung wurden die Arbeiten für den Innenausbau vergeben.

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Sierndorf gelangt die Stelle einer Reinigungskraft für das Gemeindeamt zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ

Gemeinde - Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBL. 2420 in der jeweils geltenden Fassung.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Einwandfreies Vorleben
- Körperliche Eignung

Anstellungsausmaß:

- Teilzeitbeschäftigung mit 15 Wochenstunden

Dienstbeginn:

- Im Einvernehmen mit der Gemeinde

Interessenten mögen ihre Bewerbung unter Anschluss eines handgeschriebenen Lebenslaufes bis spätestens **11. Dezember 1998** beim Bürgermeister der Marktgemeinde Sierndorf (Gemeindeamt) abgeben.

**Wir wünschen allen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute im Jahr 1999!**

SALON MARGIT



Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 7-17 Uhr
Do 7-19 Uhr
Sa 7-12 Uhr

Tel.: 02267/2242

2011 Sierndorf, Wienerstraße 2

Vision: „Thomasch – Archiv“

In der März-Ausgabe des Gemeindeguriers berichteten wir unter der Überschrift „Kunstwerke aus Sierndorf“ unter anderem:

„Als erster Schritt ist an die Erstellung eines Kataloges gedacht. In ihm soll festgehalten werden, welche Kunstgegenstände der Kunstwerkstätte Thomasch sich in der Großgemeinde in Privatbesitz befinden. Alle Besitzer dieser Kunstgegenstände werden ersucht, sich mit Herrn Bürgermeister **Rauscher** bzw. Herrn

Reinhard Graf in Verbindung zu setzen, um diese Gegenstände erfassen und fotografieren zu können.

Weiters sollen auch Fotos, Verkaufskataloge und andere die Firma Thomasch betreffende Dokumente mit Hilfe der Unterstützung der Bevölkerung unserer Großgemeinde zentral erfasst werden. Vision der beiden Initiatoren ist die Schaffung eines Art „Thomasch - Archives“, in dem die vorhandenen Dokumente und Kunstgegenstände - soferne die Besitzer sie als Leihgaben zur Verfügung stellen - der Öffentlichkeit



präsentiert werden.“

Aufgrund dieses Aufrufes haben sich bereits einige Besitzer von „Thomasch - Werken“

gemeldet. Frau Iva Petruzalek aus Sierndorf überließ die in ihrem Besitz befindlichen „Pferdeköpfe“ der Marktgemeinde. Herr Bgm. Gottfried Rauscher und Herr Reinhard Graf bedanken sich dafür herzlich.

Gönnen Sie doch Ihrem Körper etwas Gutes!

MICHALA ÜBERREITER

FURPFLEGE  **MASSAGE**

Gartenweg 26
2011 - SIERNDORF  Tel.: 02267/3455

Gasheizung für FF-Haus in Oberhautzentral

Der FF Oberhautzentral wurde ein Zuschuss für die Installierung einer Gaszentralheizung gewährt.

Diese Zuwendung in der Höhe von S 50.000,- inkludiert auch die Kosten für den Anschluss.

Krebs – Vorsorgeuntersuchung ist wichtig!

I: Wie entsteht Krebs?

Die Krebsentstehung ist ein mehrstufiger Prozess:

1. Initiationsphase:

Hier werden unter Einfluss erbsubstanzschädigender Chemikalien Vorstufen von Krebszellen gebildet. Diese Chemikalien sind irreversibel, das heißt die Effekte addieren sich über die Lebenszeit hinweg. Je älter wir werden, um so höher ist das Risiko an Krebs zu erkranken.

2. Promotionsphase:

Hier wirken weitere Chemikalien (z.B.: Umweltgifte, Pestizide,...) auf die Körperzellen ein und es entstehen Tumore. Diese Chemikalien wirken aber erst ab einer bestimmten Menge und sind reversibel.

3. Progressionsphase:

Die beschädigten Körperzellen breiten sich weiter aus!

→ Der Körper hat aber im Laufe der Zeit komplizierte Reparatursysteme entwickelt, durch die solche Fehler korrigiert werden können.

II: Wie kann man Krebs vorbeugen ?

Ein bedeutender Faktor zur Verhinderung ist die Ernährung:

Schlechte Ernährung wirkt sich oft nachteiliger aus als die UV – Strahlung oder Pestizide. Klarerweise nimmt das Krebsrisiko mit steigendem Übergewicht deutlich zu. Tierische Fette sowie einzelne Nahrungsinhaltsstoffe wie Nitrosamine, Pilzbefall bei Lebensmittel erhöhen das Risiko. Im Gegensatz dazu tun pflanzliche, vitamin- und ballaststoffreiche

Lebensmittel dem Körper nur Gutes. Es ist außerdem erwiesen, dass lebenslustige, lockere Menschen weniger oft an Krebs erkranken als depressive, duldsame.

Die wirksamste Vorsorge ist die jährliche Vorsorgeuntersuchung

Die Krebsrate geht weltweit zurück, trotzdem erkranken noch immer sehr viele Leute.

Zahl der Krebstoten in Österreich :

weibliche Bevölkerung:

1983: 179 Krebstote pro 100.000 Einw.

1995: 162 Krebstote/100.000 Einw.

männliche Bevölkerung:

1983: 113,6 Krebstote/100.000 Einw.

1995: 102 Krebstote/100.000 Einw..

Lungenkrebs:

Einer der häufigsten Krebsarten ist der Lungenkrebs, wobei man deutlich erkennen kann, dass die Zahl der Erkrankungen bei Männern zurückgehen, während Frauen immer häufiger zur Zigarette greifen und dadurch an Lungenkrebs erkranken.

Magenkrebs:

männliche Bevölkerung:

1983: 29,9 pro 100.000 Einwohner

1995: 18,7/100.000 Einw.

weibliche Bevölkerung:

1983: 15,1/100.000 Einw.

1995: 9,8/100.000 Einw.

Brustkrebs/Prostatakrebs:

Frauen sind in diesem Bereich wesentlich aufgeschlossener als Männer. Beinahe jede Frau geht ab der Geschlechtsreife regelmäßig zum Frauenarzt, um sich dort auf Brust- und Gebärmutterkrebs untersuchen zu lassen. Männer hingegen lassen bei der Prostatafrüherkennung etwas nach und meiden eher den Urologen.

HAUTKARZINOM (MELANOM)

I. Allgemeines:

Das Melanom ist der Tumor mit der weltweit höchsten Steigerungsrate. In

Europa und in den USA steigt der Krebs um 5 % jährlich.

USA: 40 000 Fälle/Jahr

Österreich: 1 500 Fälle/Jahr

Australien: 30 – 50 Fälle/100.000 Einw.

In Australien ist die Rate aufgrund der spezifischen Einwanderungssituation am höchsten.

Allgemein kann man auch feststellen, dass dunkelhäutige Rassen, die an die starke UV-Belastung gewöhnt sind, kaum bis nie erkranken, während bei hellhäutigen Rassen, die wenig sonnenschutzgebendes Melaninpigment besitzen, die Krankheit öfters auftritt.

II. Melanombehandlung

Melanome sind deshalb gefährlich, da sie schon in früheren Stadien zu metastasieren beginnen und eine hohe Resistenz gegenüber vielen Therapieformen aufweisen. Neue wirksamere Behandlungsformen werden bereits erprobt, die mehr Erfolg haben sollen, wie zum Beispiel die Genterapie. Zur Bekämpfung werden auch Chemotherapie und Interferonbehandlung angewendet.

III. Melanomsarten:

Melanome treten bei Frauen und Männern gleich häufig, meist am Rücken und an den Beinen auf.

Prinzipiell unterscheidet man zwischen 4 Arten von Melanomen:

Das „sich oberflächlich ausbreitende“ Melanom

→70% aller Melanome

Das sind Muttermale, welche sich in der ersten Wachstumsphase horizontal ausbreiten, dann münzgroße flache Herde oder Knoten mit unscharf begrenztem Rand werden.

Farbe: Schattierungen von Braun, Grau, Blau, Schwarz und Weiß

Das knotige Melanom:

→15% aller Melanome

Das Wachstum ist rasch, meist in die Tiefe gehend (vertikal).

Aussehen: rötlich - blauschwarze bis graubraune halbkugelig hervorragende Knoten.

Das Lentio maligna Melanom:

→5% aller Melanome
Auftreten: vor allem bei älteren Menschen,
meistens im Gesicht

Aussehen: flach, später knotig,
unterschiedliche Brauntöne mit schwarzen
Flecken im Vordergrund.

Das akral - lentiginöse Melanom:

→7% aller Melanome
Aussehen: kleine unscheinbare braune bis
schwarzbraune Flecken bis zu
Knotenbildungen, manchmal auch streifige
Pigmentierung des Nagelbettes.

Allgemein:

→90% aller Melanome entstehen in der
Haut, der Großteil der übrigen im Auge

→ bei 5% aller Patienten lässt sich kein
Muttermal, von welchem die Entartung
ausgeht, feststellen.

IV: Melanome und die Sonne - ein
Zusammenhang?

Die Sonne beschädigt die Haut. Jede noch
so kleine Bräune bringt einen Schaden der
Haut mit sich. Vorbräunen hilft auch nicht
viel, da die Strahlen im Solarium ebenfalls

schädlich sind. Falten, Furchen,
Krähenfüße, geplatze Äderchen auf
Wangen und Nase, Alterswarzen am
Dekoltee und sogenannte Altersflecken
sind Reaktionen der Haut auf die
Sonneneinstrahlung.

(Dr. Gerhard Schachner)

Post & Telekom Austria

Regionaleitung
Post-Vertrieb
und Marketing

Unser Service wird ständig erweitert.
Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß wir
ab



sofort



eine flächendeckende Paketzustellung in
2011 Sierndorf, Bez. Korneuburg
anbieten werden.

Unsere Zusteller werden Montag bis Freitag
Pakete bis zum Höchstgewicht von **31,5 Kilogramm**
direkt ins Haus zustellen.

Und das alles für Sie ohne zusätzliche Kosten!

**Allen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!**

Kaufhaus Mahrer



Karl Waltner
Inspektionsrat
Privat:
A-2011 Unterhautzentral 69
Tel. 0 22 67/32 90

Büro: A-2000 Stockerau, Rudolf-Hirsch-Straße 3
Tel. 0 22 66/624 10

**Die Niederösterreichische
Versicherung**

Alexandra Planer
Privat:
A-2011 Oberhautzentral 12
Mobiltel. 0 66 4/220 99 29



Neues aus der Volksschule – Wechsel im Elternverein

In der Jahreshauptversammlung am 14. Oktober wurde der Vorstand des Elternvereines neu gewählt.



V.l.n.r.: Prokop A., Koppensteiner R., Resinger B., Leidwein S., Dir. Scheibein J.

Frau RESINGER Birgit hat die Funktion der Obfrau übernommen. Zur Stellvertreterin wurde Frau LEIDWEIN Sybille, zum Schriftführer Herr KOPPENSTEINER Robert und zum Kassier Herr PROKOP Andreas gewählt.

Wir wünschen dem neu gewählten Vorstand alles Gute und viel Erfolg bei der mühevollen Arbeit.

Gleichzeitig sagen wir ein herzliches Dankeschön den ausgeschiedenen Funktionärinnen (Fr. Kubesch, Fr. Lamp, Fr. Scharf) für ihre vorbildliche Arbeit in den letzten Jahren.

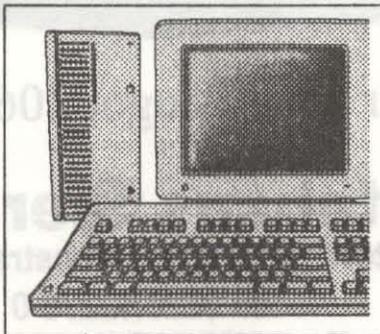
Der Elternverein der VS Sierndorf hat durch zahlreiche Aktivitäten (Muttertagsfeiern, Basare, Weihnachtsfeiern) sehr viel beigetragen, dass die Schule immer wieder mit Lernhilfen, die sonst das Gemeindebudget belastet hätten, ausgestattet werden konnte. Dafür darf ich mich als Direktor der Schule herzlich bedanken.

Unser neues Projekt – „Schule im Internet“

Gemeinsam mit dem ELTERNVEREIN wurde das Projekt „SCHULE präsentiert sich im Internet“ gestartet.

Wir beabsichtigen, unsere Schule nicht nur regional (bezirkswelt, landesweit), sondern auch weltweit zu präsentieren. Dazu wollen wir auch andere Institutionen (Gemeinde, Pfarre, Vereine, Firmen, Sponsoren) unserer Großgemeinde einladen. Unser Traumziel ist eine Gesamtpräsentation unserer Gemeinde im www, so dass weltweit jedermann per Mausclick Informationen über Sierndorf erhält.

Gemeinsam wollen wir auch Schülern dieses neue Medium einen sinnvollen Umgang mit frühem Alter vorbereiten. So gelingt, in den nächsten Jahren Arbeitsplätze für die Schüler zu die Kinder in spielerischer Form Medium erfahren. Da es bereits Lernprogrammen für den PC Volksschule (Mathematik,



Fremdsprachen) betreffen, wollen wir diese Möglichkeit auch zeitgemäß nützen.
(Josef Scheibein, VD)

den Schülerinnen und nicht vorenthalten und dem Computer bereits in hoffen wir, dass es uns drei bis vier PC-schaffen, mit Hilfe derer den Umgang mit diesem eine Fülle von gibt, die viele Bereiche der Deutsch, Sachunterricht,

Die Preisträger der Blumenschmuckaktion 1998



Strahlend präsentierten sich die Preisträger der Blumenschmuckaktion 1998. Die Übergabe der Preise erfolgte am 7. November in der Volksschule.



Der neue Peugeot 206 ist da!



PEUGEOT

Autohaus Sierndorf

2011 Sierndorf, Bahnstraße 20

Tel. 02267/2275-0

Ihr PEUGEOT-PARTNER!



**PEUGEOT
BANK**

**Eintausch
Finanzierung
Leasing**

"DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIP"

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, daß rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden. Dabei ist es so einfach, ein "Weihnachtsfeuer" zu verhindern:

- ◆ Stellen Sie Ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel, Vorhänge udgl.
- ◆ Schaffen Sie sich für Ihren Christbaum einen ordentlichen Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- ◆ Wußten Sie, daß 10 cm über der Kerzenflamme noch eine Temperatur von ca. 280° C herrscht? Achten Sie daher darauf, daß Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- ◆ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- ◆ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- ◆ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken, eine ganz herunterbrennende Kerze udgl. entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- ◆ Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle trotzdem bereithalten.
- ◆ Ein Kübel Wasser und eine Woldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- ◆ Eines müssen Sie jedoch immer beachten: "Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!" (Verfasser: BOK Alfred Janesch, Berufsfeuerwehr Klagenfurt)



HOCH UND TIEF BEI DEN SPORTLICHEN LEISTUNGEN DES SV SIERNDORF

Wie immer gibt es nicht nur angenehme Dinge im Leben. So ist es auch im Sport, wo wir in der abgelaufenen Herbstsaison nicht oft ein Hoch hatten (was die 1. Kampfmannschaft betrifft). Aber die Meisterschaft ist noch nicht zu Ende und wir bauen voll, wie in der letzten Saison, auf das Frühjahr. Unser Nachwuchsbetrieb ist Gottseidank im Hoch !!! Wir wollen Sie in dieser Ausgabe mit Zahlen, Fakten und Namen informieren. Im nächsten Gemeindekurier erscheint wieder unser Ganzjahresrückblick mit allen Aktivitäten drumherum in Worten gekleidet.

KAMPFMANNSCHAFTEN:

Spielerkader:

Aichmann	Franz
Antony	Christian
Draxl	Robert
Ebermann	Markus
Feigl	Michael
Gabriel	Christoph
Gruber	Michael
Gschlad	Rainer
Heiss	Gerhard
Inführ	Christian
Kreuzinger	Ernst
Kullick	Werner
Lackinger	Leonhard
Reibenwein	Manfred
Reim	Jochen
Salihovic	Sefik
Satzinger	Jürgen
Seidl	Marko
Seifert	Christian
Sporrer	Markus
Staribacher	Andreas
Steinhauser	Martin
Steininger	Markus
Stiegler	Stefan
Stocklasser	Dominik
Vacula	Pavel
Waltner	Elmar
Watzinger	Gerd
Witek	Gerold
Zeisel	Josef

Trainer:

Krutzler	Helmut
Heiss	Gerhard

Sportliche Leitung:

Steinhauer	Karl
------------	------

1. Wilfersdorf	12	7	3	2	21:15	24
2. Ulrichskirchen	12	6	5	1	27:15	23
3. Enzersfeld/W.	13	6	5	2	27:16	23
4. Auersthal	13	6	3	4	26:15	21
5. Engelhartstetten	13	6	2	5	28:20	20
6. Deutsch Wagram	13	5	5	3	18:13	20
7. Zeiselmauer	12	5	4	3	16:15	19
8. Mistelbach	13	5	2	6	27:25	17
9. SG Korneuburg	12	5	1	6	24:20	16
10. Stetten	12	4	4	4	18:19	16
11. Wildendürnbach	13	4	2	7	29:40	14
12. Lasseo	13	2	4	7	9:23	10
13. Asparn/Zaya	12	3	1	8	17:32	10
14. Sierndorf	13	2	3	8	13:32	9

NACHWUCHSMANNSCHAFTEN:

U15:

Diric	Ermin
Seidl	Dominik
Eibeck	Markus

Betreuer:

Lackinger	Heinrich
-----------	----------

Unter-15 Süd

1. Spillem/S./L.	10	8	0	2	57:10	24
2. SC Stetten	10	7	0	3	51:17	21
3. ATSV Hollabrunn	10	7	0	3	36:26	21
4. Absdorf/N.	10	4	0	6	63:32	12
5. SV Ravelsbach	10	4	0	6	26:38	12
6. Stetteldorf/R.	10	0	0	10	5:115	0

U13:

Toeltsch	Benjamin
Fasching	Thomas
Müllner	Thomas
Koppensteiner	Gregor
Matzka	Klaus
Gschlad	Daniel
Zellner	Christian
Puchmüller	Dominik
Kinslechner	Katharina

Betreuer:

Lackinger	Heinrich
-----------	----------

Unter-13 Süd

1. USV Leitzersdorf	10	9	0	1	42:18	27
2. Heidenberg/GW/R.	10	7	1	2	36:12	22
3. Rußbach/Stetteld.	10	3	3	4	25:24	12
4. Sierndorf/Sp.	10	3	2	5	18:24	11
5. FC Wümitz	10	2	2	6	19:37	8
6. Neuaigen/A.	10	1	2	7	11:36	5

U11/U10

Stadler	Markus
Koczi	Alexander
Seidl	Patrick
Weismayer	Daniel
Schaumüller	Oliver
Zellner	Thomas
Kubesch	Rene
Berndl	Rene
Mahrer	Klaus
Mehofer	Claus
Lamp	Philipp
Stadler	Johannes

Betreuer:

Seidl	Marko
Weismayer	Günter

Unter-11 KF Donau

1. SV Stockerau	10	9	1	0	52:13	28
2. FC Großbersdorf	10	8	1	1	64:20	25
3. SV Hausleiten	10	7	1	2	43:16	22
4. Übergänserndorf	10	5	0	5	45:41	15
5. 1. FC Bisamberg	10	3	5	2	40:34	14
6. SV Sierndorf	10	4	1	5	31:42	13
7. SV Stetteldorf	10	3	1	6	23:27	10
8. SV Gölbersdorf	10	3	1	6	30:45	10
9. SV Absdorf	10	3	1	6	40:61	10
10. Leitzersd/N.	10	2	2	6	15:36	8
11. ÖTSU Großmugl	10	0	2	8	9:57	2

Unter-10 Donau

1. SC Enzersfeld	8	7	1	0	33: 5	22
2. FZSV Rußbach	8	7	0	1	33: 7	21
3. SG Korneuburg	8	5	1	2	35:13	16
4. bergänserrdorf	8	4	1	3	27:20	13
5. FC Tulln	8	4	0	4	28:17	12
6. SV Sierndorf	8	3	2	3	18:12	11
7. SV Leobendorf	8	1	2	5	6:19	5
8. SV Neuaigen	8	1	1	6	9:37	4
9. SV Gölbersdorf	8	0	0	8	3:62	0

U9

Dichtl	Harald
Bauer	Chritoph
Haller	Patrik
Groher	Patrik
Müller	Bernd
Landauer	Andreas
Bedernik	Michael
Lamp	Stefan
Überreiter	Georg
Mahrer	Gregor
Grötzi	Norbert
Patz	Bernhard

Betreuer:

Lamp	Christian
Bauer	Karl

Unter-9 Donau

1. SV Stockerau	7	6	1	0	35: 7	19
2. FC Tulln I	7	5	1	1	25: 8	16
3. SV Sierndorf	7	3	2	2	23:16	11
4. SV Hausleiten	7	3	0	4	19:11	9
5. SV Spillern	7	3	0	4	18:27	9
6. USV Leitzersdorf	7	2	1	4	10:21	7
7. 1. FC Bisamberg	6	1	3	2	8:12	6
8. SG Korneuburg	6	0	0	6	7:43	0

U8/U7

Bittermann	Bernd
Fröhlich	Patrik
Schödl	Andreas
Reisinger	Christian
Neulinger	Michael
Sedlmeier	Markus
Schaumüller	Tobias
Schmid	Roland
Veit	Mathias
Kinslechner	Martin
Lamp	Daniel
Migitsch	Christoph
Auer	David
Moormann	Daniel

Betreuer:

Schmid	Karl
Bittermann	Herbert

Unter-8 Wagram

1. ATSV Hollabrunn	7	5	1	1	21: 9	16
2. SV Ziersdorf I	7	5	1	1	18: 7	16
3. SG Großweikersd/R	7	4	1	2	23:18	13
4. SV Sierndorf	7	4	1	2	20:17	13
5. SV Breitenwaida	7	2	2	3	17:20	8
6. SC Hollabrunn	7	2	0	5	11:23	6
7. SV Leobendorf II	7	1	2	4	14:19	5
8. SV Hausleiten	7	0	2	5	3:14	2

Der U7 - Spielbetrieb wurde in Form von Turnieren durchgeführt, unsere Mannschaft war bei den 4 Veranstaltungen 3x Sieger und 1x Zweiter

Zum Abschluß möchte ich mich noch bei den Aktiven, Betreuern, Funktionäre, Gönnern und bei allen Sportsfreunden für Geleistetes bedanken und auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest wünschen.

Werner Zödl, Obmann des SVS

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

Hermine Philipp	Höbersdorf 90
Maria Reibenwein	Obermallebarn 11
Anna Grundschober	Sierndorf, Prager Straße 24

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

Maria Schober	Sierndorf, Berggasse 19
Leopold Kufmüller	Sierndorf, Prager Straße 10
Josef Stipani	Unterparschenbrunn 10

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag:

Maria Dworak	Höbersdorf 73
--------------	---------------



Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Margarethe und Alfred Steinhauer	Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 18
----------------------------------	-----------------------------------

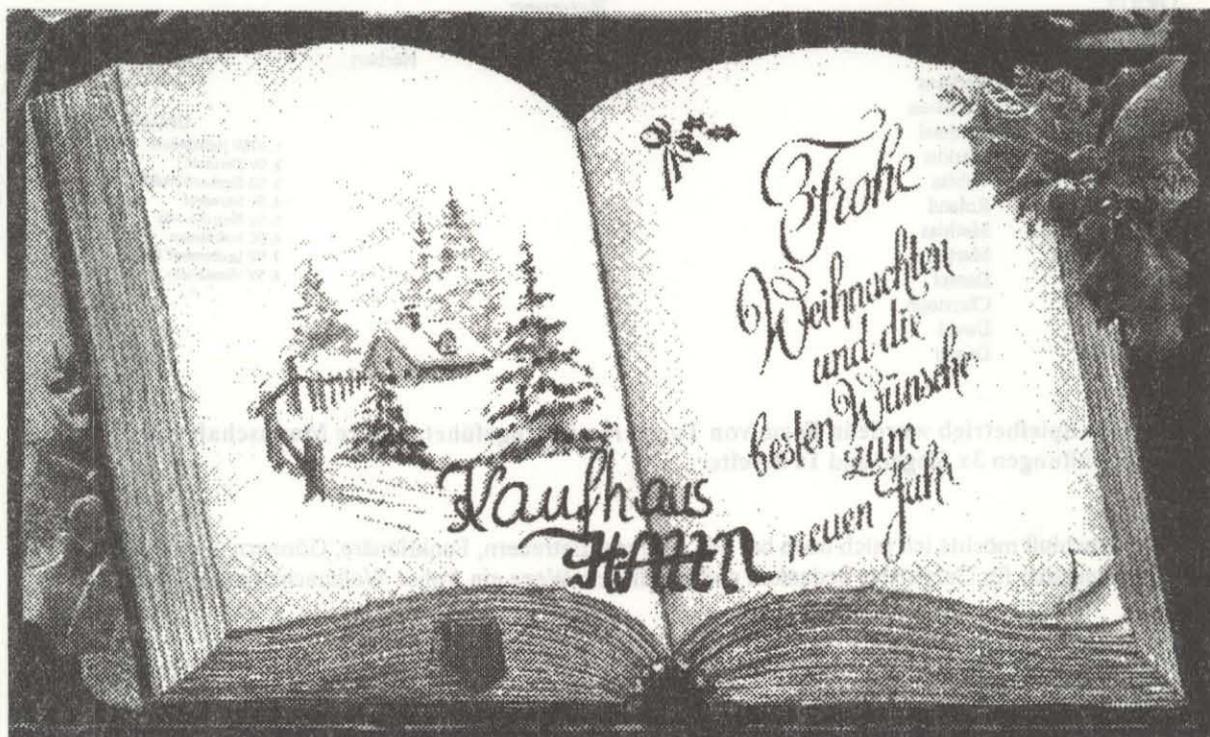
Ein Besuch der Gemeindebücherei lohnt sich!

Volksschule, Eingang Schulstraße 5

Dienstag, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag, 17.00 - 19.00 Uhr

In den Weihnachtsferien geschlossen!



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Straße 13.

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck: Eigendruck. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.



Marktgemeinde Sierndorf

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich

2011, Prager Str. 13, Tel. 0 22 67/22 25, Fax 0 22 67/21 79

Sierndorf, am 28.10.1998

Müllabfuhrtermine für das Jahr 1999

RESTMÜLLABFUHR UND ABFUHR DER VERPACKUNGSSÄCKE (GELBER SACK) IM JAHRE 1999

Sierndorf-Umgebung (in der Regel an <i>Donnerstagen</i>) RESTMÜLL	Sierndorf und Sierndorf-Umgebung (in der Regel an <i>Dienstagen</i>) „GELBER SACK“	Sierndorf (in der Regel an <i>Freitagen</i>) RESTMÜLL
07. Jänner 1999	02. Februar 1999	08. Jänner 1999
04. Februar 1999	16. März 1999	05. Februar 1999
04. März 1999	27. April 1999	05. März 1999
01. April 1999	08. Juni 1999	30. März 1999
29. April 1999	20. Juli 1999	30. April 1999
27. Mai 1999	31. August 1999	28. Mai 1999
24. Juni 1999	12. Oktober 1999	25. Juni 1999
22. Juli 1999	23. November 1999	23. Juli 1999
19. August 1999		20. August 1999
16. September 1999		17. September 1999
14. Oktober 1999		15. Oktober 1999
11. November 1999		12. November 1999
09. Dezember 1999		10. Dezember 1999

BIOMÜLLABFUHR IM JAHRE 1999

Sierndorf und Sierndorf-Umgebung (in der Regel an *Donnerstagen*)

14. Jänner 1999	15. Juli 1999
28. Jänner 1999	29. Juli 1999
11. Februar 1999	12. August 1999
25. Februar 1999	26. August 1999
11. März 1999	09. September 1999
25. März 1999	23. September 1999
08. April 1999	07. Oktober 1999
22. April 1999	21. Oktober 1999
06. Mai 1999	04. November 1999
20. Mai 1999	18. November 1999
02. Juni 1999	02. Dezember 1999
17. Juni 1999	16. Dezember 1999
01. Juli 1999	30. Dezember 1999



Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:



Marktgem. 18, Tel. 0 22 8122 25, Fax 0 22 8121 79
 P.O. Box 10, 53844 Sierdorf, Niederrhein
 Marktgem. Sierdorf

Sierdorf am 22.10.1999

Müllabfuhrtermine für das Jahr 1999

RESTMÜLLABFUHR UND ABFUHR DER VERPACKUNGSABFÄLLE (GELBER SACK) IM JAHR 1999

Sierdorf (in der Regel an Freitagen)	Sierdorf und Sierdorf-Umgebung (in der Regel an Dienstagen)	Sierdorf-Umgebung (in der Regel an Donnerstagen)
08. Januar 1999	02. Februar 1999	07. Januar 1999
01. Februar 1999	16. März 1999	04. Februar 1999
05. März 1999	27. April 1999	04. März 1999
30. März 1999	08. Juni 1999	01. April 1999
30. April 1999	20. Juli 1999	29. April 1999
28. Mai 1999	31. August 1999	27. Mai 1999
22. Juni 1999	12. Oktober 1999	24. Juni 1999
16. Juli 1999	23. November 1999	22. Juli 1999
20. August 1999		19. August 1999
17. September 1999		16. September 1999
14. Oktober 1999		14. Oktober 1999
12. November 1999		11. November 1999
10. Dezember 1999		09. Dezember 1999

RESTMÜLLABFUHR IM JAHR 1999

Sierdorf und Sierdorf-Umgebung (in der Regel an Donnerstagen)

14. Januar 1999
28. Januar 1999
11. Februar 1999
25. Februar 1999
11. März 1999
25. März 1999
08. April 1999
22. April 1999
06. Mai 1999
20. Mai 1999
03. Juni 1999
17. Juni 1999
01. Juli 1999
15. Juli 1999
29. Juli 1999
12. August 1999
26. August 1999
09. September 1999
23. September 1999
07. Oktober 1999
21. Oktober 1999
04. November 1999
18. November 1999
02. Dezember 1999
16. Dezember 1999
30. Dezember 1999

Mit freundlichen Grüßen

Die Marktgem.

